

*Mit unseren Impulsen möchten wir GOTTES Wahrheiten in Ihr Herz säen.
Möge in Ihnen die Saat aufgehen und Frucht bringen!*

die Herrschaft ist auf SEINER Schulter ...

**... und er heißt Wunder-Rat,
GOTT-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst;**

Jesaja 9,5 - Luther

Liebe Freunde,

„Vorsicht Hochspannung - nicht berühren!“ so mahnen uns Schilder vor elektrischer Energie, der wir nicht gewachsen sind.

Doch welch ganz andere ‚Hochspannung‘ birgt das Geschehen, das wir an Weihnachten feiern? „Uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben ...“, das ist erstmal ganz niedlich. Kleine Kinder berühren Herzen. Sie mobilisieren uns, weil sie auf uns angewiesen sind, ja schwach und hilfsbedürftig erscheinen. Das kräftige Strampeln und Schreien jedoch zeigt uns dann, wie viel Kraft doch in ihnen steckt.

JESUS ist gekommen

Diese Hilfsbedürftigkeit und Schwachheit nahm JESUS an, als ER wie ein Menschenkind auf diese Erde kam.

Und *zugleich* heißt es: „... und die Herrschaft ruht, ja *ist* auf SEINER Schulter ...“. Welch eine hohe Spannung! Ein Menschenkind, in dem die ganze GOTTHEIT und Herrschaft über Zeit und Ewigkeit verborgen ist!

Wie oft wurde JESUS falsch verstanden. Wie oft nur eine Seite gesehen! Wie viel Unrecht ist IHM geschehen, IHM dem Gerechten, dem wirklichen Herrscher! Wie hat ER diese Spannung ausgehalten?

War die Welt, in die ER kam, nicht ähnlich der heutigen mit viel Gewalt, Unrecht, Unterdrückung? Damals lechzten die Menschen nach Befreiung, so wie viele auch heute. ER scheute sich nicht, in diese Lage hinein zu kommen, hilflos erscheinend und doch der wahre Herrscher, nichts habend und doch alles besitzend, Menschen auf die Wahrheit hinweisend und so oft tief missverstanden! Welch eine Spannung!

O HEILAND, rei den Himmel auf

Friedrich Spee schrieb diesen Text 1622, im vierten Jahr des dreißigjährigen Krieges. Er litt an dem Leid und Unrecht um ihn herum und für ihn galt sicher nicht nur im Advent: „O HEILAND, rei die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf“.

Wie freut es uns, wenn ein wolkenverhangener Himmel aufreißt und das Licht durchbricht. - Was wenn JESUS, der Herrscher, wirklich den Himmel aufreißt, eingreift und Menschen begegnet? Wir fragen uns oft, weshalb es so lange dauert, bis dies geschieht. Wie nahe sind uns da die Jünger JESU, die IHN drängten: Greif doch endlich -machtvoll- ein!

Auch F. Spee musste das Leid noch viele Jahre aushalten. Wäre das Lied nicht sein Gebet geblieben, würden wir es heute vermutlich nicht kennen. Welche Spannung wird hier deutlich.

Heute bei uns

Geht es vielen von uns heute nicht ähnlich, dass wir, zumindest innerlich, rufen: „O HEILAND, rei die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf.“?

Die Einen sind glücklich und zufrieden. Solche Notschreie sind ihnen fremd und fern.

Doch Andere leiden an eigenem oder sie umgebendem Leid und Unrecht. Sie nehmen wahr, dass derzeit Vieles geschieht und Werte verändert werden. Die Genderstrmung ist nur ein Beispiel, wie biblische Grundlagen ausgehebelt werden und auf sehr fragwürdiger Grundlage eine starke Einflussnahme, besonders auf Kinder, betrieben wird. Das Ziel ist nicht Vielfalt oder Stärkung der Persönlichkeit, sondern genau das Gegenteil: die Zerstörung menschlicher Stabilität. Wie ist es möglich, dass eine, von den meisten ungewollte, Manipulation derart viel Macht gewinnen kann, trotz besserem Wissen? (Haben wir zu lange dazu geschwiegen oder es nicht erkannt?)

Ganz ähnlich haben Viele begründete Zweifel an der sogenannten Klima- und Energiewende, wogegen nun vermehrt Stimmen laut werden und manche offen von der ‚Klimalge‘ sprechen. Wir werden moralisch aufgefordert, hier etwas Gutes zu tun und doch ist den meisten klar, wie falsch und schädigend diese Entwicklung ist.

"In der Politik geschieht nichts durch Zufall. Wenn etwas geschah, kann man sich sicher sein, dass es so geplant war." Franklin D. Roosevelt, 32. US Prsident. - Wer plant ungesunde Entwicklungen?

Die Eigenständigkeit von Menschen und Völkern wird aufzuheben versucht. Doch wir lesen in der Offenbarung, dass Menschen, Völker, Nationen, Sprachen vor dem Thron GOTTES stehen werden. Schon daran sehen wir, wie ungeistlich die vereinnahmende Gleichschaltung von Menschen und Völkern ist. Wir leben in einer hoch spannenden Zeit.

„O HEILAND, rei die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf“, denn auf DIR ruht die wahre Herrschaft! Lasst das auch unser Gebet sein um eine gute, neue Regierung in unserem Land.

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Sacharja 9,9. Welch ein Trost!

JESUS kam, um da zu sein, um bei uns zu sein. ER hält die Spannung aus. ER helfe uns, wachsam zu sein, zu sehen und zu stehen! In diesem Sinne: „Jesus ist kommen, der starke Erlöser.“

Impuls:

JESUS hält meine ganz persönliche Spannung aus.

JESUS ist DER wahre Herrscher und kann einbrechen in unsere wolkenverhangene Welt und Zeit.

JESUS hat das letzte Wort zu dem, was in unserem Leben und in dieser Zeit geschieht, denn die Herrschaft ruht auf IHM!

JESUS kam, um uns zu begegnen und da zu sein.

GOTT segne Sie!

Irmgard Ott

Seelsorgerliche Beraterin



el shalom e.V. • Uhlandstr. 2 • 71120 Grafenau

Fon 07033-130747 • Fax 07033-130748

seelsorge@elshalom.de • www.elshalom.de

Links für Interessierte:

<http://bit.ly/2kVO0IR> Genderwahn, die Zerstörung der Familie, von Prof. W. Leisenberg

<http://bit.ly/2lqowdy> Bibellehrer Daniel Secomb zu Politik, Rechts- und Linksausrichtung, sehr gut, in engl.